

bildung revolutionär-demokratischer und Avantgardeparteien und die Zusammenarbeit der SED mit ihnen.

6. Der neue Aufschwung des Kampfes der Völker Lateinamerikas gegen die Vorherrschaft des USA-Imperialismus, gegen reaktionäre Diktaturen. Das Ringen der kommunistischen Parteien um die Herstellung der Aktionseinheit der antiimperialistisch-demokratischen Kräfte.
7. Der Kampf der Völker Asiens, Afrikas und Lateinamerikas gegen koloniale und neokoloniale Ausbeutung, imperialistische Unterdrückung und Hegemoniestreben, für die Umgestaltung der internationalen Wirtschaftsbeziehungen.
8. Die konterrevolutionäre Rolle des Sozialreformismus und der Sozialistischen Internationale gegenüber den nationalen und kolonialen Befreiungsbewegungen in Asien, Afrika und Lateinamerika.
9. Die kommunistische Weltbewegung — die einflußreichste politische und geistige Kraft unserer Zeit. Die Kommunisten als Vorkämpfer im Ringen um Frieden und Abrüstung, Demokratie und sozialen Fortschritt auf allen Kontinenten.

Seminar zur Theorie und Politik der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR

Das 4. Studienjahr hat die Aufgabe, die Kenntnisse der Teilnehmer über die gesetzmäßig wachsende Führungsrolle der marxistisch-leninistischen Partei bei der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft zu vertiefen. Das Studium soll sie befähigen, mit kämpferischem Elan, revolutionärer Disziplin und hohem Verantwortungsbewußtsein die von der Partei gestellten Aufgaben zielstrebig zu verwirklichen.

1. Die Rolle und Aufgaben der Grundorganisationen der Partei bei der Vorbereitung des X. Parteitages der SED.
2. Die Aufgaben der Parteiorganisationen bei der Erhöhung der Leistungen und der Effektivität der Wirtschaft zur weiteren Verwirklichung der Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik.
3. Das Programm der SED über die Aufgaben der ideologischen Tätigkeit der Partei. Die ideologische Arbeit — Herzstück der Parteiarbeit.
4. Die weiteren Aufgaben der politischen Massenarbeit der Partei. Die ideologische Arbeit im Arbeitskollektiv und im Wohngebiet.
5. Das Programm der SED über die Aufgaben der Kommunisten in den gesellschaftlichen Organisationen der Werktätigen. Ihr vorbildliches Wirken in den Gewerkschaften — der umfassendsten Klassenorganisation der Arbeiterklasse.
6. Die Freie Deutsche Jugend als Kampfesreserve der Partei. Die Aufgaben der Grundorganisationen bei der Stärkung des sozialistischen Jugendverbandes.
7. Der demokratische Zentralismus — bestimmendes Prinzip des Aufbaus, des inneren Lebens und der

Methoden der Tätigkeit der Partei. Die Leninschen Normen des Parteilebens.

8. Die SED — eine feste und untrennbare Abteilung der internationalen kommunistischen und Arbeiterbewegung.
9. Der Kampf der SED für die Erhaltung des Friedens, für Entspannung und Abrüstung sowie für die Gewährleistung der Sicherheit der sozialistischen Länder.

Seminar zum Studium von Grundproblemen der Entwicklung der Volkswirtschaft der DDR und der sozialistischen ökonomischen Integration

Mit dem 4. Studienjahr wird das Studium der ökonomischen Gesetze des Sozialismus und ihrer Nutzung im Prozeß der intensiv erweiterten Reproduktion fortgesetzt. Auf dieser Grundlage sollen sich die Teilnehmer noch besser mit den veränderten Reproduktionsbedingungen und den Erfordernissen zur Stärkung der ökonomischen Leistungskraft unseres Landes vertraut machen und Schlußfolgerungen für die Tätigkeit der Parteiorganisationen sowie jedes einzelnen zur Lösung dieser zentralen Frage bei der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft ableiten.

1. Die Rolle und Aufgaben der Grundorganisationen der Partei bei der Vorbereitung des X. Parteitages der SED.
2. Die Aufgaben zur Erreichung hoher Leistungen in Forschung und Entwicklung für eine bedeutende Erhöhung der Effektivität und Qualität der Produktion.
3. Die Sicherung eines steilen Anstiegs der Arbeitsproduktivität durch verstärkte sozialistische Rationalisierung. Die effektive Nutzung des gesellschaftlichen Arbeitsvermögens, die Einsparung von Arbeitsplätzen und Arbeitskräften.
4. Die Rolle der produktiven Akkumulation im gesellschaftlichen Reproduktionsprozeß. Die Aufgaben der Parteiorganisationen bei der Erhöhung der Effektivität der Investitionen.
5. Gesellschaftliche Bedeutung und Aufgaben der territorialen Rationalisierung.
6. Wert und Preis im Sozialismus. Die Rolle der Industriepreise und ihr Einfluß auf die Erhöhung der Effektivität der Produktion.
7. Der Beitrag des Transport- und Nachrichtenwesens zur kontinuierlichen und dynamischen Entwicklung unserer Volkswirtschaft.
8. Der Binnenhandel im volkswirtschaftlichen Reproduktionsprozeß und seine Aufgaben bei der Sicherung der Versorgung der Bevölkerung mit Konsumgütern.
9. Die Vertiefung der internationalen Spezialisierung und Kooperation der Produktion zwischen der DDR und der UdSSR sowie den anderen RGW-Ländern — eine Bedingung für die Erhöhung der Leistungskraft der Volkswirtschaften aller Mitgliedsländer.